

Bienen@Imkerei

Informationsbrief

des DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
und der Landwirtschaftskammer NRW, Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster

08

2007

für die 14. KW
Do. 05. April 2007 / G
Gesamtauflage: 3.473

Früherkennung AFB

Mayen/Münster (co) Die vorsorgende Untersuchung von Futterkranzproben auf eine mögliche Belastung mit dem Faulbruterreger hat in den vergangenen Jahren immer wieder zu einem frühzeitigen Erkennen von Faulbrutausbrüchen beigetragen. Vielfach konnte eine Übertragung auf Nachbarstände verhindert werden. Auch in diesem Jahr werden diese Untersuchungen angeboten und empfohlen. Massentrachten aus Obst oder insbesondere Raps führen aber zu einem Verdünnungseffekt und mindern damit die Nachweisgenauigkeit. Während dieser und anderer Trachten sollte daher auf eine Ziehung möglichst verzichtet und diese verschoben werden. Ausgenommen davon sind aber aktuelle, amtliche Untersuchungen in Sperrgebieten, in denen mit höheren Übertragungsraten zu rechnen ist. Leider können manche Proben nicht untersucht werden, weil der Probenumfang zu gering ist. Bei Sammelproben sollten die ausgegebenen Probengefäße möglichst ganz gefüllt sein. Außerdem wird um leserliches und vor allem auch vollständiges Ausfüllen der Begleitformulare gebeten.

Waagen für Trachtbeobachtung

Rheinland-Pfalz (co) Unserem Aufruf sich als Trachtbeobachter zur Verfügung zu stellen, sind ca. 20 Imker gefolgt. Wir organisieren derzeit die Beschaffung der Waagen und werden uns in Kürze mit allen Interessenten in Verbindung setzen. Wir bitten noch um etwas Geduld.

Dank an alle Imker

Mayen/Münster (co) Über das Ergebnis unserer Blitzumfrage hatten wir im letzten Brief berichtet. Allen fast 1.300 Imkern, die uns mit Daten versorgt haben, danken wir recht herzlich. Denn nur in Zusammenarbeit mit der "Basis" können wir verlässliche Informationen zusammentragen. Wie angekündigt läuft derzeit auch unsere Detailbefragung mittels ausführlichem Fragebogen. Auch hier haben wir schon einige hundert Rückmeldungen vorliegen. Hier ist es wichtig, dass wir möglichst viele Rückmeldungen erhalten, damit wir die regionalen Unterschiede in der Überwinterung genauer analysieren können. Auch hier Dank an alle, die uns unterstützen. Der Fragebogen kann unter www.bienenkunde.rlp.de heruntergeladen werden.

In eigener Sache: Keine Trachtdateien

Mayen/Münster (co) Aufgrund des morgigen Feiertags erscheint der Infobrief bereits am heutigen Donnerstag. Die aktuellen Trachtwerte entfallen daher. Die Trachtbeobachter werden gebeten, wie gewohnt die Werte bis Freitag 08:30 Uhr abzulesen und zu übermitteln.

Presserummel Völkersterben

Mayen/Münster (wm) Derzeit werden Presse Meldungen verbreitet, es gäbe in Deutschland ein Völkersterben. Wir veröffentlichen hier den Leserbrief des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Institute für Bienenforschung und bitten alle Imker, die angesprochen werden, ein reales Bild der Situation zu zeichnen.

Der Informationsbrief Bienen@Imkerei wird vom DLR Westerwald Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen und der Landwirtschaftskammer NRW, Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster herausgegeben.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0/

FAX neu: 0671-92896-101

poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-663/FAX 0251-2376-551

imkerei@lwk.nrw.de

Redaktion:

Dr. Werner Mühlen, Münster (wm)

Dr. Christoph Otten, Mayen (co)

Dr. Alfred Schulz, Mayen (as)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

Der nächste Infobrief erscheint
in einer Woche

Freitag, den 13. April 2007.

Königinnen vom Fachzentrum für Bienen und Imkerei Mayen

Nachzuchten aus geprüften und gekörnten Völkern, sanftmütig, schwarmträge, leistungsstark

unbegattet: 7,50 Euro
standbegattet: 20,00 Euro
inselbegattet: 42,00 Euro *)
instrumentell besamt: 55,00 Euro *)
*) mit Zuchtkarte

Bestellung nur schriftlich über:

www.bienenkunde.rlp.de

(Bestellungen) oder

Postfach 1631 – 56727 Mayen

FAX: 0671-92896-101

Mail:

poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

Auskunft: 02651-9605-0

Zuchtwerte unter:

www.honigbiene.de

(Züchter-Kenn-Nr.: 11-1)



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER INSTITUTE FÜR
BIENENFORSCHUNG E.V.

An die Redaktion

Der Spiegel

Leserbriefe

Hohenheim, den 5. April 2007
Telefon (0711) 459 - 22659
Fax (0711) 459 – 22233
e-mail: peter.rosenkranz@uni-
hohenheim.de
homepage: <http://www.ag-bienenforschung.de>

Betr.: „Aids im Bienenstock“ Spiegel Nr. 12, 19. März 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Artikel zum Bienensterben in den USA wurde leider die Situation in Deutschland nicht zutreffend dargestellt. Wir hatten nach dem Winter 2002/ 2003 ebenfalls flächendeckende Bienenverluste in fast ganz Europa von schätzungsweise 35 – 40%. Dies dürfte in etwa der von amerikanischen Kollegen derzeit vermuteten Verlustrate entsprechen. Die exakten Ursachen für die Völkerverluste konnten im Nachhinein wie nun in den USA nicht eindeutig geklärt werden, was dazu führte, dass die Ursachenforschung zunächst mehr durch die Einschätzung von Interessengruppen als durch wissenschaftliche Daten geprägt wurde.

Wir haben aus diesem Grund in Deutschland zusammen mit dem Deutschen Imkerbund und dem Deutschen Erwerbs- und Berufsimkerbund ein weltweit einmaliges Projekt etabliert, in dem seit dem Jahr 2004 mehr als 125 Imker über das gesamte Bundesgebiet verteilt Daten zur Entwicklung und Honigleistung ihrer Bienenvölker liefern und in Kooperation mit den Bieneninstituten Proben von Bienen, Pollen und Honig sammeln. Damit besteht erstmals die Möglichkeit, beim erneuten Auftreten von großflächigen Verlusten rückwirkend eine gezielte Ursachenforschung auf Krankheiten und Pflanzenschutzmittelrückstände durchzuführen.

Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass wir in Deutschland seit 2003 von hohen flächendeckenden Verlusten nicht nur verschont geblieben sind sondern sogar ausgesprochen gute Honigjahre hatten (www.ag-bienenforschung.de). Vereinzelt höhere Verlustraten waren meist auf Probleme bei der Kontrolle der Varroa-Milbe zurückzuführen. Auch in diesem Frühjahr rechnen wir nach bisherigen Auswertungen mit sehr geringen Völkerverlusten von durchschnittlich unter 10%.

Nicht geklärt ist nach wie vor die Frage, welche Faktoren neben der Varroa-Milbe am periodischen Auftreten von hohen überregionalen Bienenverlusten beteiligt sind. So makaber es klingt: hierfür benötigen wir im Rahmen unseres Projektes deutlich höhere Verluste als während der letzten 3 Jahre.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Rosenkranz

Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft der Institute für Bienenforschung e.V.
Koordinator des Deutschen Bienenmonitoring-Projektes („DEBIMO“)
Universität Hohenheim

Blühprognose des Deutschen Wetterdienstes (DWD), Geisenheim

ausgegeben am 04. April 2007

Das sonnige und warme Wetter der kommenden Tage beschleunigt die Pflanzenentwicklung weiterhin. Vereinzelt zeigen Rapsschläge schon erste Blüten. Die Vollblüte wird aber je nach Region erst in 1 bis 3 Wochen beginnen.

	Süßkirsche	Apfel	Raps	Robinie
Vorderpfalz	blüht	11.04.-15.04.	09.04.-13.04.	12.05.-16.05.
Westpfalz	05.04.-08.04.	15.04.-19.04.	16.04.-20.04.	25.05.-29.05.
Mittelgebirge	12.04.-16.04.	29.04.-03.05.	23.04.-27.04.	31.05.-04.06.
Täler	beginnt	11.04.-15.04.	12.04.-16.04.	20.05.-24.05.
Niederrhein	blüht	10.04.-14.04.	08.04.-12.04.	16.05.-20.05.
Münsterland	beginnt	14.04.-18.04.	15.04.-19.04.	20.05.-24.05.
Ostwestfalen	05.04.-08.04.	18.04.-22.04.	17.04.-21.04.	28.05.-01.06.
Bergland	12.04.-16.04.	28.04.-02.05.	24.04.-28.04.	31.05.-04.06.

Zucht- und Prüfbetriebe in den Landesverbänden Nassau, Rheinland und Rheinland-Pfalz

mit mindestens 8 im Jahre 2006 geprüften Königinnen (in Anlehnung an die Zuchtrichtlinien des Deutschen Imkerbundes und dessen Empfehlungen zur Leistungsprüfung)

- | | |
|--|---|
| 9-2 Heuzeroth, Siegfried; 57629 Mörsbach; Amselweg 10; 02688-8565
9-3 Bräuer, Peter; 57612 Giesenhausen; Lindenstraße 10; 02688-8438
9-4 Becker, Günther; 56459 Guckheim; Schulstr. 13; 06435-2520
9-6 Reinhardt, Egon; 56379 Scheidt; Klappergasse 8; 06439-7511
9-10 Cöster, Stefan; 57520 Neunkhausen; Eichenweg 6; 02661-939987
10-30 Kaupa, Anton; 67065 Ludwigshafen; Kettlerstr. 9; 0621-578852
11-1 DLR Fachzentrum Bienen und Imkerei, ; 56727 Mayen; Im Bannen 38-54; 02651-9605-0
11-3 Bauer, Rudi; 51519 Odenthal-Voiswinkel; Fasanenweg 14; 02202-7418
11-12 Dreher, Heini; 55758 Hettenrodt; Tiefensteiner Str. 5; 06781-33201
11-21 Hau, Matthias; 52385 Nideggen; Palanderstr. 19; 02427-6763
11-24 Heiser, Wilhelm; 53902 Bad Münstereifel; Auf dem Waasem 21; 02253-3313
11-28 Kohlmann, Werner; 55618 Simmertal; Banzel 43; 06754-500
11-32 Langen, Georg; 56332 Lehmen; Stephanusstraße 29; 02607-8282
11-41 Scherf, Werner; 54316 Hinzenburg; Keller Str. 3; 06588-1492
11-43 Schneider, Erich; 53474 Ahrweiler; Ilexweg 14; 02641-5824
11-44 Schneider, Stefan; 56589 Niederbreitbach; Ackerweg 3; 02638-5947 | 11-61 Schwindling, Guido; 66679 Losheim am See; Unterdorfstraße 2; 06872-5547
11-63 Kaldenbach, Klaus; 53947 Nettersheim; Kleingasse 14; 02486-7555
11-66 Meisenbach, Heinrich; 53783 Eitorf; Überdorfstr. 1; 02243-6663
11-70 Uhlenbruck, Eckhard; 46569 Hünxe; Dinslakener Straße 89a; 02858-82425
11-72 Rettig, Matthias-Juan; 54296 Trier; Unter Kleeberg 10; 0651-22390
11-75 Draws, Gerhard; 56295 Rüber; Im Pechen 16; 02654-2304
11-76 Krüger, Harald; 47269 Duisburg; Zu den Wiesen 25; 0203-710981
11-78 Roth, Udo; 47475 Kamp-Lintfort; Krähenweg 16; 02842-47959
11-79 Gäthke, Siegfried; 56170 Bendorf; Rheinpfad 12; 02622-13300
11-87 Schmitz, Markus; 53520 Hümmel; Mühlenstr. 4; 02694-778
11-92 Fiedler, Manfred; 46487 Wesel; Hufenweg 6; 0281-62542
11-94 Zerfaß, Jörg; 55606 Kirn/Nahe; Bgm. Tschepke-Str.17; 06752-2604
11-95 Vöck, Johannes; 46459 Rees-Haldern; Weseler Landstraße 170; 02850-416629
11-113 Schüller, Hubert; 53797 Lohmar; Kiefernweg 2; 02246-2586
11-124 Ramseger, Wolfgang; 57635 Weyerbusch; Unter den Eichen 10; 02686-1519
11-128 Ueberfeld, Matthias; 47608 Geldern; Martiniplatz 22; 02831-980706 |
|--|---|